

Von Franz Erber/Red.

Bachreinigung statt Frührschoppen

Am Sonntag den 24. Mai um 9:00 Uhr in der Frühe trafen sich 5 Vorstandsmitglieder des Fischereivereins Langerringen zu einer Corona-konformen, spontan anberaumten, aber dringend nötigen Reinigungsaktion der unangenehmeren Art am Lüsslegraben.

Ein Mitglied hatte beim Fischen bemerkt, dass allerlei Unrat im Wasser trieb. Bei genauerem Hinsehen wurde festgestellt, dass eine unbekannte Person in Höhe der Verbindungsstraße Lamerdingen - Ettringen mehrere große Müllsäcke und allerlei Elektroschrott in dem beschaulichen Bächlein entsorgt hatte. Einige Säcke waren von der Strömung abgetrieben worden und hatte den Inhalt großzügig über eine Strecke von 2 km verteilt. Unglaublich, was alles zu Tage befördert wurde. Von einer Kaffeemaschine, Plastikverpackungen vom Discounter, Wurst und Käse, Plastikflaschen, über verrottete Wurstzipfel bis zu Jacken, Hosen und Strumpfhosen. Schlichtweg alles Alltagsmüll der heutzutage in unserem Entsorgungssystem kostenfrei abgegeben werden kann.

Eine solche kriminelle Wildentsorgung kann auch nicht mit der Corona-bedingten, vorübergehenden Schließung der Wertstoffhöfe entschuldigt werden.



Helfer des Fischereivereins bei der Säuberungsaktion